

ER-Sitzung Metzerlen-Mariastein und Burg Datum: Montag, 15. September 2025 Zeit: 19.00 Uhr – 20:30 Uhr Ort: SiZi, Gemeindehaus Leitung: Stephanie Gürtler Protokoll: Stefan Koeninger	Anwesend		Entschuldigt
	Stephanie Gürtler	Prisca Müller	
	Stephanie Kugler	Patrick Federer	
	Melanie Gervais	Stefan Koeninger	
	Andrea Veseli	Regula Probst	
	Franziska Zitt	Maya Vukovic	
	Nicole Mernica	Nadja Weber	
	Stephanie Leonhardt	Prisca Krull	
	Juliane Schaffter	Rebecca Maier	
Traktanden			
1. Gruppenfoto für die Homepage des ZSL Da es ist Strömen regnete, wurde das Gruppenfoto im Treppenhaus der Schule gemacht.			
2. Vorstellungsrunde Bei weiter anhaltendem Regen stellten sich alle neuen und bisherigen Delegierte sowie Stellvertreter, die Schulleiterin und die Lehrervertretung vor.			
3. Infos Elternrat und Organisatorisches SJ 25/26 - Die Präsidentin erläutert die Funktion des Elternrats und dessen Handlungsspielraum. Der ER ist ein Gremium, in welchem sich Eltern einbringen können, um die Schule zu unterstützen und beim Schulalltag mitzuhelfen. Der ER soll eine Brücke zwischen Schule und Elternschaft sein. Das Reglement vom ER sowie die jeweiligen Ergebnisprotokolle der Sitzungen, stehen für die Öffentlichkeit auf der Webpage des ZSL zur Verfügung. - Die Präsidentin möchte für das neue Schuljahr einen fixen Vorstand gründen. Sie schlägt Stefan Koeninger als Aktuar vor und sucht noch ein Vizepräsidium. Nicole Mernica stellt sich für dieses Amt zur Verfügung. - Stefan Koeninger fragt nach, ob die Sitzungen jeweils mit einem Diktiergerät aufgenommen werden dürfen, um das Schreiben des Protokolls zu vereinfachen. Aus Datenschutzgründen müssen alle damit einverstanden sein. Alle anwesenden geben ihr Einverständnis. - Die Präsidentin erinnert die Anwesenden, dass jeweils vor einer ER-Sitzung in den Klassenchats nachgefragt werden soll, ob es bei den Eltern Themen gibt, welche an der Sitzung diskutiert werden sollen. Das Protokoll soll danach auch jeweils in den Klassenchat eingestellt werden. - Aus organisatorischen Gründen wurde beschlossen, dass die Klasse 1b, neu mit demjenigen der 2. Klasse zusammengelegt werden soll. Zudem wurde festgelegt, dass die Delegierten der Kindergärten ihre Anfragen in den jeweiligen Standort-Chats themenbezogen und nicht nach Jahrgängen stellen sollen.			
4. Informationen aus der Schule - Melanie Gervais berichtet von einem schönen Schulstart. Der erste Waldtag ist ebenfalls bereits erfolgt. Dieser lief sehr harmonisch, mit viel Lachen, Spielen und wenig Tränen ab. Stephanie Kugler bedankt sich im gleichen Zug, für die vom Elternrat gespendeten Glace am Waldtag. - Der Wegfall des Skilagers der 5./6. Klasse ist ein reger Diskussionspunkt. Da das ZSL sparen muss, können die Lager nicht mehr finanziert werden. Während der Primarschulzeit wird von zwei Lagern auf eines gekürzt, sprich entweder ein Ski- oder ein Sommerlager kann erfolgen. Die Schulleitungen konnten dabei leider nicht mitdiskutieren und muss dem Entscheid folgen. Für den Standort Metzerlen wurde entschieden, dass das Velolager weiterhin stattfinden wird. Es gibt jedoch die Möglichkeit, jederzeit ein Mini-Lager durchzuführen, welches allerdings von den Eltern organisiert und bezahlt wird. Falls eine Klasse zusätzlich zum Velolager eine ganze Woche ins Lager gehen möchte, sind bestimmte Monate im Schuljahr vorgesehen, welche eingehalten werden müssen (Januar, Juni und August). Die 5./6. Klasse wird nun im Dezember 2 Nächte in der Region in ein Lager			

gehen. Finanziert wird es durch einen Sponsorenlauf und diverse Kuchenverkäufe, sowie der Verkauf von Sonnenfängern, welche R. Jenzer mit den Kindern in der Schule gebastelt hat.

- Während der dreijährigen Oberstufe finden weiterhin drei Lager statt.
- Stephanie Kugler spricht die Kommunikation der Klassenlehrpersonen an, wenn es um Stellvertretungen geht. Im Kindergarten wird jeweils informiert, sobald es wegen eines Ausfalls eine Stellvertretung gibt, damit die Eltern die Kinder darauf vorbereiten können. Bei den Primarschulklassen ist dies nicht üblich. Intern wird aber eine Stellvertretung organisiert. Nur bei einem kompletten Ausfall eines Nachmittags, oder bei einer längeren Absenz werden die Eltern via Klapp informiert. Falls Eltern bei einem krankheitsbedingten Schulausfall an einem Nachmittag eine Betreuung für ihr Kind brauchen, werden die betroffenen Kinder bei einer anderen Klasse betreut.
- Stephanie Kugler betont erneut, dass die Kindergartenkinder nicht mit dem Trottnet in den Kindergarten fahren dürfen.
- Die Suche für den Ersatz von Barbara Linder für die Klasse 1b/2 ist gestartet
- Franziska Zitt merkt noch an, dass sie die Klapp-Nachricht für den Schulstart von der Schulleiterin sehr geschätzt hat. Sie fand dies eine sehr schöne Geste.

5. Input/Diskussion z'Nüni

- Nicole Mernica eröffnet eine Diskussionsrunde betreffend den Znüni. Einige Kinder und auch Eltern bemerken, dass bei gewissen Kindern vermehrt viele Süssigkeiten und auch salziges wie Chips etc. in den Znüni Boxen mitgegeben werden. Bei speziellen Anlässen wie Schulfahrt oder Waldtag sei dies ja ok, weil es eine Ausnahme ist. Dennoch wäre dies nicht für den Alltag oder im Übermass gedacht. Sie möchte wissen, wie die Anwesenden darüber denken.
Leider ist es sehr schwierig einzuschätzen, wie oft eine Ausnahme gemacht wird, da eine unterschiedliche Wahrnehmung der Eltern vorhanden ist. Es stellt sich auch die Frage wie man in einer solchen Situation damit umgehen soll. Man könnte schlecht dem Kind das Znüni wegnehmen. Nicole fragt, ob es nicht möglich wäre, dass die Schule ein Informationsschreiben zur Sensibilisierung herausgeben könnte. Die Schulleiterin macht den Vorschlag, dass dieses Thema im Schülerrat aufgenommen werden könnte. Die Schüler könnten da auch zusammen einen Flyer zusammenstellen, welche allen Kindern verteilt werden könnte.

6. Organisation und Vergabe Ämtli ER Anlass 27.10.2025

- Die Organisation des Elternrat-Anlass stellte sich als sehr herausfordernd dar. Einerseits war es schwierig ein interessantes Thema zu finden und andererseits ist es nicht leicht, jemanden zu finden, welche/r sich mit der Aufzeichnung des Vortrags einverstanden erklärt, damit alle die Möglichkeit haben, den Vortrag auch online oder im Nachgang zu schauen. Das wäre eigentlich eine Vorgabe vom ZSL. Man hat aber nun eine Ausnahmegewilligung erhalten.

Der diesjährige Vortrag behandelt das Thema «Mit Kindern lernen». Die Referentin Anisoara Rapp ist zertifizierter Lerncoach und hält ihren Vortrag nach dem Konzept von Rietzler/Grolimund. Themen sind unter anderen:

- Wie kann ich mein Kind für das Lernen und die Hausaufgaben motivieren
- Wie kann ich mein Kind zu mehr Selbständigkeit anleiten?
- Welche Lernstrategien sind für Primarschulkinder sinnvoll?
- Wie kann ich Hausaufgabenkämpfe reduzieren?
- Wie kann ich dazu beitragen, dass mein Kind gerne liest?
-

Der komplette Elternrat sollte anwesend sein, da wir dies organisieren und man die Möglichkeit hat sich weiterzubilden. Nach dem Vortrag wird noch ein Apéro organisiert.

Es muss noch ein Flyer für den Versand über Klapp gestaltet werden. Franziska Zitt stellt sich dafür zur Verfügung. Der Flyer wird rechtzeitig vor dem Termin verschickt. Eine Woche vorher wird dann noch ein Reminder via Klapp an alle Eltern verschickt.

Alle Teilnehmenden müssen sich anmelden. Es wird nach einem geeigneten Tool gesucht, um das Anmeldeprozedere zu vereinfachen. MS Forms wäre eine Option.

Es wurden noch einzelne Ämtli verteilt. Zum Beispiel Kontaktaufnahme mit technischem Dienst für Schlüsselübergabe der Halle → Regina Probst macht das
Vor dem Vortrag braucht es drei bis vier Personen, um den Anlass vorzubereiten → nebst der Präsidentin, stellen sich Nicole Mernica, Stephanie Leonhardt und Maya Vukovic zur Verfügung
Es werden auch zwei Personen fürs Aufräumen benötigt → Juliane Schaffter und Nadja Weber räumen auf

7. Ausblick, nächste Sitzungstermine, To do's

- Alle Termine für das Schuljahr 25/26 wurden terminiert:
 - Montag, 17.11.2025 (Organisation Weihnachtssingen)
 - Montag, 02.02.2025
 - Montag, 11.05.2026
- Jeweils um 19:30 Uhr

8. Diverses

- Bezüglich Weihnachtssingen wurde entschieden, dass es wieder in gleicher Form wie letztes Jahr stattfinden soll. Sprich draussen auf dem Pausenplatz mit Glühwein und Punsch. Die 5. und 6. Klasse verkaufen wieder Gutzi.
- Melanie Gervais spricht noch den Räbeliechtli-Umzug an. Die Schule wird den teilnehmenden Kindern einen Bon abgeben, damit sie einen Hot Dog anholen können. Damit soll sichergestellt werden, dass diese Kinder zuerst drankommen, bevor die restlichen Kinder einen Hot Dog abholen können. Die Privatschule BOAB wird voraussichtlich auch dieses Jahr wieder mitlaufen, allerdings nicht mit den Kindergarten-Kindern ganz vorne.
- Die Schulleiterin bedankt sich herzlich bei der Präsidentin Stephanie Gürtler für die Zeit, welche sie für den Elternrat aufwendet. Da es doch einiges zu tun, gibt und alles auf freiwilliger Basis beruht, ist ihr Einsatz sehr willkommen! Die Präsidentin wird mit einem süssen, baslerisch angehauchten Geschenk verdankt. Auch den restlichen Mitgliedern vom Elternrat wird ein Dankeschön für Ihren Beitrag ausgesprochen und sie erhalten ebenfalls ein kleines Präsent.

9. Apéro

- Nach der Sitzung gab es noch einen Apéro